

September 2019

Denkzettel

Monatsspruch:

**Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne
und nähme doch Schaden an seiner Seele?**

Matthäus 16,26

Alle Termine auf einen Blick:

So	01.09.	09.30 10.00	Gebet Gottesdienst
Mi	04.09.	15.30	Kinderbibelclub
Fr	06.09.	17.30	Teenietreff
So	08.09.	09.30 10.00	Gebet Gottesdienst
Mo	09.09.	18.00	Frauenhauskreis nach Absprache
Di	10.09.	19.30	Männerhauskreis
Mi	11.09.	15.30	Kinderbibelclub
Fr	13.09.	17.30	Teenietreff
So	15.09.	09.30 10.00	Gebet Gottesdienst
Di	17.09.	15.30 19.00 – 19.45	Seniorenkreis Gebet
Mi	18.09.	15.30	Kinderbibelclub
Fr	20.09.	17.30	Teenietreff
Sa	21.09.	09.00 – 12.00	24. Baby- und Kindersachenbasar
So	22.09.	09.30 10.00	Gebet Gottesdienst
Mo	23.09.	18.00	Frauenhauskreis
Di	24.09.	19.30	Männerhauskreis
Mi	25.09.	15.30	Kinderbibelclub
So	29.09.	09.30 10.00	Gebet Gottesdienst

Monatsandacht für September

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26

Die Welt gewinnen, das klingt sehr verlockend. Aber wie könnte das denn gehen, die Welt gewinnen? Was nimmt der Mensch da in den Blick? Was ist das Ziel seines Strebens? Gewinn von Besitz, von Ansehen, mehr Zustimmung durch andere Menschen, schnelles Erreichen von Karrierezielen? Oder möglichst viele verschiedene Länder bereisen, Erfüllung persönlicher Wünsche und Ziele, Optimierung des eigenen Körpers, Höchstzahl an Facebookfreunden und immer mehr Follower in den sozialen Medien?

Immer mehr – immer besser – immer weiter. Darin kann der Mensch sich selbst verlieren und folgt so bald nicht mehr den eigenen Zielen, sondern findet sich wieder als ein Getriebener. Was auch immer das sein könnte, die Welt zu gewinnen, Jesus warnt vor *Seelenschaden durch Weltgewinn*. Es gilt zu überprüfen, was der Mensch in den Fokus seines Strebens stellt. Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu sind aufgefordert, die Perspektive zu ändern. Was ist es wirklich wert, dass ich mein Streben, meine Sehnsucht darauf richte? Was will ich gewinnen und würde mir das guttun?

Über das, was der Mensch im Außen gewinnen kann, vergisst er oft den Blick nach innen zu richten. Jesus fordert auf, die eigene Seele nicht zu vergessen. Beschädigte Seelen durch Weltgewinn. Seelsorgerinnen und Seelsorger kennen solche Seelenschäden: Burnout – Einsamkeit – Überforderung – Konsumsucht – Sucht nach Selbstoptimierung und die kleinen Schwestern davon: Unzufriedenheit und Langeweile.

Wer ein Ziel in den Blick nimmt muss lernen, an den richtigen Stellen „Ja“ und „Nein“ zu sagen. Wer „Ja“ sagt zum Reich Gottes muss an anderen Stellen „Nein“ sagen zu dem eigenen Wunsch der Ich-Ausdehnung. Wie einer, der eine Perle findet und alles verkauft, um diese eine kostbare Perle zu erwerben. „Ja“ und „Nein“ sagen kann uns vor dem „zu viel“ schützen, auf das unsere Zeit einen Anspruch erhebt. Wer „Ja“ sagt zur Nachfolge Jesu muss „Nein“ sagen zur Verlockung des Weltgewinns, muss sich selbst mäßigen, ein gutes Maß finden für ein neues Verhältnis zu den alltäglichen Herausforderungen. Jesu Worte laden ein zur rechten Verhältnis-mäßigkeit, zu einer Mäßigung, um das rechte Verhältnis zur Welt und zur Seele zu finden. In diesem Sinne schützt die Nachfolge Jesu vor einem Schaden an der eigenen Seele: *Seele heil statt Seelenschaden*. Jesus fordert uns auf, die Perspektive zu ändern und ihm nachzufolgen. Eine Nachfolge, die dann in mancher Hinsicht Verlust bedeuten kann. Letztlich ist dieser Verlust im Horizont des Reiches Gottes aber ein Gewinn.

Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden. Matthäus 16, 24+25

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes



Freitag 15.30 – 17.30 Uhr

Bei Regenwetter steht der Innenspielplatz zur Verfügung.

Hier wird gespielt und getobt, erzählt und gebastelt.

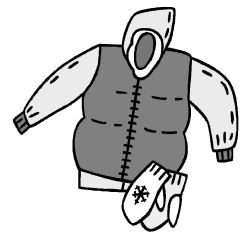
Herzliche Einladung an Eltern /Großeltern mit Kindern bis zu 12 Jahren!

Informationen



24. Baby- und Kindersachenbasar
Kinderbekleidung - Babybedarf – Spielzeug

Samstag, 21. September 2019
von 09.00-12.00 Uhr



Vom **27.09. bis 29.09.19** findet ein **GBU in Magdeburg (EFGM)** statt. Bitte betet mit um Einheit im Team und offene Herzen bei den Teenagern. Auch diesmal wird es eine Gebetskette im Stundentakt geben. Die Liste zum Eintragen wird online geführt, um eine überregionale Beteiligung zu ermöglichen. Wer den Link für die Liste haben möchte oder nicht online ist, kann sich gerne bei mir melden.

Andrea Reschke



Rufnummer

089 53 53 55 (24 h / 7 Tage)

Per Handy oder Festnetz kannst du das Geschichten-Telefon zum normalen Festnetztarif erreichen.

WAS IST DAS GESCHICHTENTELEFON?

Das Geschichtentelefon ist ein Drei-Minuten-Programm für Kinder.

Geschichten aus der Bibel, Geschichten aus anderen Ländern, Quiz oder Lieder vermitteln ihnen, dass Gott sie liebt und machen Mut, ihm zu vertrauen.

Rund um die Uhr kann das Geschichtentelefon zum Normaltarif angerufen werden. Das Geschichtentelefon ist eine Initiative der Kinder-Evangelisations-Bewegung in Deutschland (KEB) e.V.

Du bist Gottes Liebe auf den ersten Blick.
Er hält dir die Treue. Was hält dich zurück?

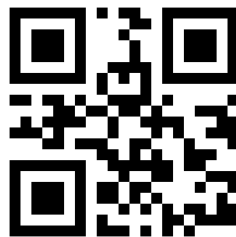
Du bist Gottes Wunschkind. Schön, daß es dich gibt.
Herrlich, wie der Herr dich über alles liebt.

Du bist Gottes Perle. Er verliert dich nicht.
Er sorgt für dein Leben, daß es nicht zerbricht.

Theo Lehmann / Jörg Swoboda

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

www.EFG-Zerbst.de



Ansprechpartner: Markus Reschke (Kassierer), 03923-786871

Bankverbindung (SEPA): Spar- und Kreditbank EFG, Bad Homburg

IBAN: DE13 5009 21 00 0001 1011 02 BIC: GENODE51B H2